

DAS RECHT DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSWESENS IN SÜDTIROL

Universitätskurs

2019



Zielgruppe

Bedienstete der öffentlichen Körperschaften, der öffentlichen Gesellschaften und anderer Einrichtungen in Südtirol, die im Bereich Auftragswesen tätig sind und die die zentrale Funktion des Einzigen Verfahrensverantwortlichen (EVV) haben bzw. übernehmen sollen.

Qualifikationsprofil

Absolventinnen und Absolventen erwerben die rechtlichen Kenntnisse, die für die Funktion eines Einzigen Verfahrensverantwortlichen (EVV) im öffentlichen Auftragswesen in Südtirol erforderlich sind. Sie lernen den europäischen, nationalen und landesspezifischen Rechtsrahmen kennen. Sie wissen Bescheid über Grundsätze der Öffentlichkeit, Transparenz und Anti-Korruption sowie über weitere Themen des Verwaltungsrechts im Bereich des Vergaberechts.

Des Weiteren eignen sie sich Kenntnisse über Spezialfälle bei Dienstleistungs- und Lieferaufträgen sowie über die Ausführung von Dienstleistungs- und Lieferaufträgen an.

Ziel

Der Universitätskurs zielt darauf ab eine umfassende und zielgerichtete Ausbildung für die gesetzlich vorgesehene Figur des Einzigen Verfahrensverantwortlichen (EVV) im öffentlichen Auftragswesen in Südtirol zu verwirklichen.

Sprachen

Der Universitätskurs wird in italienischer und in deutscher Sprache gehalten.

Dauer / Umfang

Die Vorlesungen finden in Blockform jeweils Donnerstag (13:30 – 17:30 Uhr) und Freitag (08:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr) statt.

Abschluss

Zertifikat der Universität Innsbruck

Allgemeine Grundsätze, gemeinsame Bestimmungen und transversale Aspekte der öffentlichen Aufträge einschließlich Konzessionsverträge und öffentlich-private Partnerschaften

- » Entwicklung des europäischen, nationalen und landesspezifischen Rechtsrahmens, Rechtsquellen, Gesetzgebungs- und Verwaltungszuständigkeit, „Multi Level-Governance“ in der Autonomen Provinz Bozen
- » Definitionen und Anwendungsbereich, sektorielle Rechtsvorschriften der öffentlichen Auftragsvergabe
- » Grundsätze der Öffentlichkeit, Transparenz und Anti-Korruption der öffentlichen Aufträge
- » Aktenzugang und weitere Themen des Verwaltungsrechts im Bereich des Vergaberechts
- » Ausschreibungsverfahren, Auswahl der Angebote, Durchführung der Ausschreibung, ungewöhnlich niedrige Angebote
- » Zuschlagskriterien und Bewertungskommission
- » Planung im Bereich Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferungen und Dienstleistungen
- » Die wichtigsten Aspekte im Rahmen der Ausführungsphase (Vorbehalte, Vertragsauflösung, Strafen usw.)
- » E-Procurement
- » Streitigkeiten innerhalb des öffentlichen Auftragswesens
- » Die öffentlichen Konzessionsverträge
- » Public-private-Partnership – PPP

Besonderheiten bei öffentlichen Bauaufträgen sowie bei öffentlichen Dienstleistungs- und Lieferaufträge inkl. Sammelbeschaffungen

- » Besondere Aspekte der Vergabeverfahren für Bauaufträge
- » Technische Leistungen in Verbindung mit öffentlichen Bauaufträgen
- » Durchführung der Bauaufträge und Bauleitung
- » Besondere Aspekte der Vergabe von Dienstleistungs- und Lieferaufträgen
- » Vergabeverfahren unter € 40.000,-
- » Sammelbeschaffungen und Beschaffungssysteme auf dem elektronischen Markt
- » Die Ausführung von Dienstleistungs- und Lieferaufträgen

Schriftliche Arbeit und kommissionelle Abschlussprüfung

Leitung

Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Esther Happacher
Institut für Italienisches Recht

Dauer / Umfang

1 Semester / entspricht 13 ECTS-AP

Veranstaltungsort

Innsbruck
Bozen
Trient

Start

06. September 2019

Kosten

€ 1.600,-

Kontakt

Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Esther Happacher
Tel.: +43 512 507-80211
Esther.Happacher@uibk.ac.at

Anmeldung

<http://bit.ly/auftragswesenST>

Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung

Christina Brückl
Innrain 52f, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507-39402
weiterbildung@uibk.ac.at